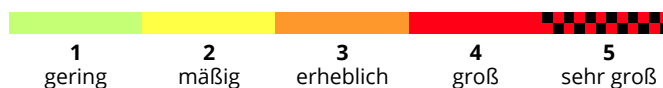
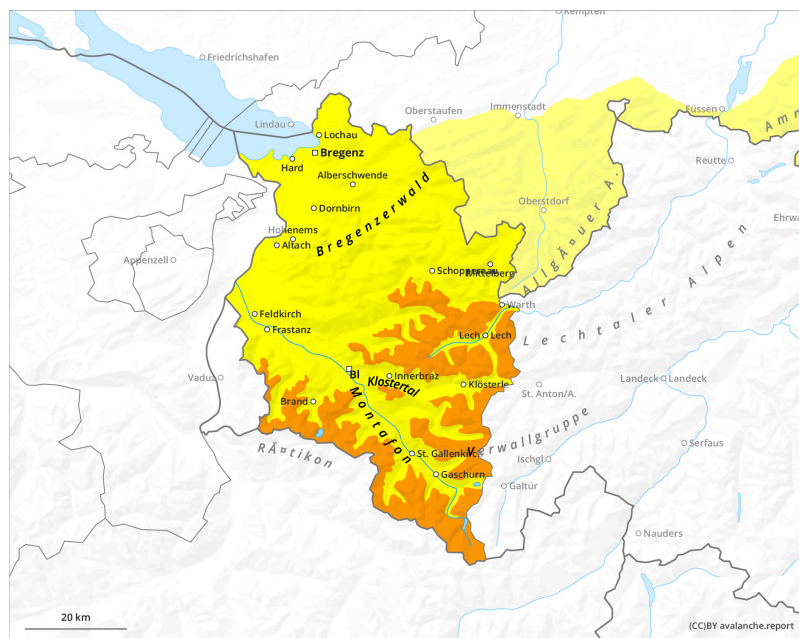


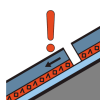
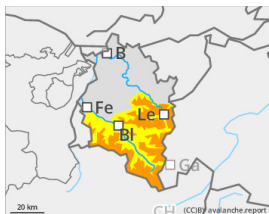
In hohen Lagen gebietsweise erhebliche Lawinengefahr



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Sonntag, 30. November 2025



Altschnee



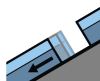
2200m



Tribschnee



2000m



Gleitschnee



2200m

Vorsicht in hochgelegenen, steilen Schattenhängen

Schneebrettlawinen können im Altschnee ausgelöst werden. Vorsicht in hochgelegenen, sehr steilen Schattenhängen. Kleinräumiger Tribschnee kann mit zunehmender Seehöhe noch gestört werden. Kleine bis mittlere Schneebrettauslösungen durch Wintersportler sind möglich. Gefahrenstellen sind vor allem in Kammbereichen, eingewehten Rinnen und schattseitigen Steilhängen anzutreffen. Vor allem an steilen Grashängen sind kleine bis mittlere Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht unterhalb von Gleitschneerissen.

Schneedecke

Der Neu- und kleinräumige Tribschnee der letzten Tage setzt und verfestigt sich zunehmend. In hohen Lagen wurde dieser vor allem schattseitig oft auf kantigen Altschneeschnitten vom Spätherbst abgelagert. Die Verbindung dazu ist teilweise schlecht. Lawinenauslösungen durch Wintersportler und auch kleine spontane Auslösungen weisen darauf hin. Vor allem an steilen Grashängen sind vermehrt Gleitschneerisse und erhöhte Gleitschneeaktivität feststellbar. Mit weiterer Erwärmung nimmt diese zu.

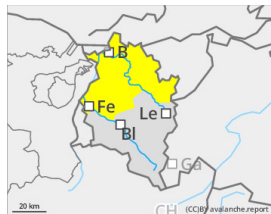
Wetter

Vormittags Berge oft im Nebel und zeitweise schneit es leicht, unterhalb von ca. 1400 m teils Regen. Nachmittags Störungsabzug und die Sichten bessern sich. Temperatur in 2000 m: um 0 Grad, Höhenwind: mäßig aus Nordwest bis West

Tendenz

Altschnee bleibt in hohen, schattseitigen Steilhängen störanfällig. Sonst nimmt die Gefahr trockener Lawinen weiter ab. Mit Erwärmung steigt die Gleitschneeaktivität etwas an.

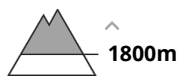
Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, 30. November 2025



Tribschnee



1800m



Gleitschnee



2200m

kleinräumigen Tribschnee und Gleitschnee beachten

Kleinräumiger Tribschnee kann oberhalb der Waldgrenzen noch gestört werden. Kleine bis mittlere Schneebrettauslösungen durch Wintersportler sind möglich. Gefahrenstellen sind vor allem in Kammbereichen, eingewehten Rinnen und schattseitigen Steilhängen anzutreffen. Vor allem an steilen Grashängen sind kleine bis mittlere Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht unterhalb von Gleitschneerissen.

Schneedecke

Der Neu- und kleinräumige Tribschnee der letzten Tage setzt und verfestigt sich zunehmend. Vor allem an steilen Grashängen sind vermehrt Gleitschneerisse und erhöhte Gleitschneeaktivität feststellbar. Mit weiterer Erwärmung und zeitweise leichtem Regeneinfluss nimmt diese zu.

Wetter

Am Vormittag bleiben die Berge oft in Nebel eingehüllt und zeitweise schneit es leicht, unterhalb von ca. 1400 m teils Regen. Bis zum Nachmittag Störungsabzug und die Sichten bessern sich mit etwas Sonne. Temperatur in 2000 m: um 0 Grad, Höhenwind: mäßig aus Nordwest bis West

Tendenz

Vorerst keine wesentliche Änderung der Lawinensituation. Mit Erwärmung wird die Gleitschneeaktivität etwas ansteigen.